

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

A0157/19/1

öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0157/19	22.10.2019

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Gremium

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt und Energie

22.10.2019

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus
und regionale Entwicklung

24.10.2019

Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr

07.11.2019

Stadtrat

05.12.2019

Kurztitel

Meilensteinkonzept zum Masterplan 100% Klimaschutz

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ~~ein Meilensteinkonzept~~ **folgende Punkte in die Beschlusskontrolle** für die im Masterplan 100% Klimaschutz (Beschluss-Nr. 1770-050(VI)18) beschlossenen Maßnahmen ~~auszuarbeiten~~ **einzuarbeiten, um eine übersichtlichere Darstellung sicherzustellen.**

Dazu werden folgende Punkte aus dem Antrag gestrichen bzw. ergänzt oder neu formuliert (Fettdruck):

Punkte 1,2 werden gestrichen (nur notwendig für neues Konzept)

Punkt 3 wird geändert in: Darstellung des aktuellen ~~Stand bereits getätigter Maßnahmen~~ **Erfüllungsgrads (Skala 1-10) jeder im Masterplan enthaltenen Maßnahme**

Punkte 4,5 und 6 allgemein zusammengefasst in: **Auflistung von Zielen inklusiver vorgenommene Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog bis zur nächsten Beschlusskontrolle**

Punkt 4 wird neu formuliert in: **Kostenschätzung (kann auch als schwer zu quantifizieren eingestuft werde) jeder einzelnen Maßnahmen, die direkt durch die Stadt getragen werden müssen**

Punkt 7 wird geändert: Darstellung der **Kosten jeder einzelnen Maßnahme, um diese der zu erwartenden Treibhausgaseinsparungen durch jede Maßnahme gegenüberstellen zu können (Effizienz der Maßnahme)**, ~~anzugeben in Kilogramm CO₂-Äquivalente (kg CO₂-Äq)~~

Begründung:

Zunächst wird begrüßt, dass die Intention des Antrags A0157/19 von der Verwaltung positiv gesehen wird. Mit diesem Änderungsantrag wird der Stellungnahme der Verwaltung gefolgt, indem eine leichtere Überprüfbarkeit des Masterplans begrüßt wird. Hierbei wird insbesondere darauf Wert gelegt, dass **kein** neues Konzept entwickelt werden muss. Damit so wenig Aufwand wie möglich für die Verwaltung entsteht, wird lediglich die Einarbeitung von drei Punkten in die Beschlusskontrolle gefordert:

1. Erfüllungsgrad jeder Maßnahme (Punkt 3)

Die Skalen dienen der schnellen Übersichtlichkeit über jede Maßnahme. Eine detaillierte Beschreibung der Maßnahmen kann wie bereits in der Beschlusskontrolle I0166/19 beibehalten werden.

2. Ziele definieren (Punkt 4,5,6)

Eine Beschreibung der vorgenommenen Ziele verdeutlicht die zukünftigen Vorhaben. Dies hilft ein Verständnis über die Entwicklung und Umsetzung der Maßnahmen zu erlangen.

3. Kosteneinschätzung jeder Maßnahme (Punkt 7)

Jede Maßnahme unterscheidet sich in der Menge der reduzierten Treibhausgas-Emissionen. Zur besseren Einschätzung der Effizienz der Maßnahmen und der Handlungsmöglichkeiten der Stadt wird eine Kostenabschätzung je Maßnahme als sinnvoll erachtet.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Kathrin Natho
Stadträtin

Urs Liebau
Stadtrat